

Johann Sandul Sturdza, g. 1760, ernannt im Juli 1822 für 1822—1828, invest. 21. Sept. 1822, † in Jassy im Febr. 1842. Resid. Jassy.

## II. Wallachei.

Hospodar: Georg Demeter Bibesco, erwählt 1. Jan. invest. 24. Febr. 1843; Woiwode, Fürst u. Beherrscher; vm. ....

## Monaco. (2.)

Das Fürstenthum Monaco, im Umfange der piemontes. Provinz Nizza, ein uraltes Reichslehen u. seit 1461 unter franzöf. Schutze, besaß das Haus Grimaldi seit Kaiser Otto's 1. Zeiten. Es erlosch 1731, u. im Besiß folgte des letzten Fürsten Anton, Schwiegersohn, Jacob Franz Leonor v. Goyon Matignon, Graf v. Torrigny, welcher den Namen Grimaldi annahm u. Stammvater des jetzigen Fürstenhauses Monaco ist. Sein 1819 † Enkel Honoratus 4. verlor das Ländchen 1793 durch die franz. Revolution, erhielt es erst 1814 durch den Pariser Frieden unter den alten Verhältnissen zu Frankreich zurück, welche aber 1815 durch den Pariser Haupttracat aufgelöst u. das Fürstenth. Monaco unter den Schutz Sardiniens gestellt ward. Sardinien erkannte die Souverainetät des Fürsten an, u. behielt sich bloß das Recht vor, in Monaco Garnison zu legen u. den Platzkommandanten zu ernennen. Der Fürst steht hiernach in einer Art Verhältniß, das dem des Grafen Bentinck ähnlich ist. Das Fürstenth. Monaco ist  $2\frac{1}{3}$  Q. M. groß u. zählt 1844, 7380 Bewohner. In Frankreich u. Italien besitzt der Fürst noch Güter. Kath. Conf.

Fürst: Tancred Florestan 1. Roger Louis Grimaldi Herzog v. Valentinois, g. 10. Oct. 1785, folgte dem, 2. Oct. 1841 † Bruder, Fürsten Honoratus 5., lebt größtentheils in Paris, vm. 27. Nov. 1816 mit Mar. Luise Karoline Gabriele Sibert de Lamez, g. 18. Juli 1793.

### Kinder.

1. Karl Honorius Grimaldi, Erbprinz, Herzog v. Valentinois, g. 8. Dec. 1818.

2. Florestine Gabr. Ant. Grimaldi, g. 22. Oct. 1833.

## E l t e r n.

Honoratus 4. Grimaldi, g. 17. Mai 1758, folgte schon 1777 durch Resignation des Vaters Honoratus 3., im Herzogth. Valentinois, verlor sein Land 1793, erhielt es 1814 wieder, u. ertrank in der Seine 16. Febr. 1819; vm. 15. Juli 1777 mit der T. des Herzogs Ludw. Maria v. Rumont, Luise Felie. Vict., g. 2. Oct. 1759, gesch.; wieder vm. mit Tiran des Arcis, Advokaten in Paris. Sie † . . .

## V a t e r s B r u d e r.

Graf Joseph Grimaldi, Prinz v. Monaco, g. 10. Sept. 1763, † in Paris 28. Juni 1816, vm. 1782 mit Franziska Ther., T. d. Herzogs v. Choiseul-Stainville, g. 1767, † 1793 unter der Guillotine.

## T ö c h t e r.

1. Honorie Kamilla Athenais, g. 22. Apr. 1784, vm. 20. Juli 1803 mit d. Marquis Renatus de la Tour du Pin, g. im August 1779.

2. Athenais Euphros. Luise Phil., g. 22. Juli 1786, vm. 8. Aug. 1804 mit Ludw. Mich. Felix le Tellier de Souvres Marquis v. Louvois, Pair v. Frankreich, g. 3. Dec. 1783.

**Montfort. (3.)**

Von deutschen fürstlichen Familien ist diese die einzige, welche unmittelbar aus dem Hause Bonaparte abstammt, denn ihr Stammvater u. jetziger Chef ist Napoleons jüngster Bruder.

Fürst: Hieronymus, a. in Montpellier 15. Nov. 1784, Handlungsdienner 1799, Marine-Aspirant 1801, Schiffslaut. 1802, Fregattenkapitain, Contreadmiral 1806, franz. Prinz 1806, König v. Westphalen 1807, vertrieben 1813, nach Napoleons Rückkehr 1815, Pair, lebte nach dessen Abdankung in der Schweiz u. im Württemberg, wo ihm sein Schwiegervater, der 1816 † König Friedrich 1. v. Württemberg, den Titel: Fürst v. Montfort verliehen, lebt in Florenz; war vm. a) 27. Dec. 1803 mit Elisabeth, T. des Kaufmanns Patterson in Baltimore; auf Napoleons Befehl, 1805 geschied., erhält seitdem vom Fürsten Hieronymus eine

Jahre  
Aug. u.  
tharin  
Württemberg

2ter  
24. Aug.  
temberg,  
2. Prin  
in Florenz  
Großherzog  
3. Prin

Von de  
für Dudo  
ab Graf  
Seine Na  
erbauten  
Nassau,  
Heinrich  
Söhne,  
2 Linien,  
Linie neu  
weit entfe  
nie ist de  
Schon 1  
stentitel,  
ramer  
sonders  
† 1627,

) D  
") Di  
scher Hohen  
Grafschaft

Wettichal